

3

Diarium von dem Reise den Herr. J. Heikewelder und
Jacob Bush nach Gnadenhütten an Muskingum — und
von den aufenthalten und Veranstellungen darinnen selbst von Dienst
den Linden-Societät angestellten Personem. 1799

Darüber ist vorher von den letzten Conferenzen noch gar kein
Abfertigung besalzen — und wir beide zu unserer Reise den Gnade
in Bethlehem und andernorten gebracht worden; so erfolgte diese
d. 17. Apr. morgends, da uns Herr Cunow auf 17 Meil vorgel
let geliet gab.

D. 19. übernahm wir bey Gosport. Trizern in Webron, die uns
mit freuden aufgenommen, und wol bewirtheten. Unser Pferd vom
selben beide etwas zur Last, entweder durch Fressen, oder allzu häufig
Winken aus Brechsterns Spring.

D. 20. morgends kamen wir in Pittsburg an. Obgleich ich den Weg
zwischen Beth^m und Pittsburg schon 17. und 20. mal, und
zu allen Zeiten im Jahr gemacht hatte; so erinnere ich mich nicht
ich zu trübren und besorger gefunden zu haben. Was uns am
meisten aufzuwecken war, war der Rauch, der auf die oberfläße der
erde wol einige Zoll hoch lag. Grana hatte ich mich nach beendigung
meiner Geschäfte an diesem Orte weiter auf die Reise begeben,
da aber der Montag da war, solte ich keinen Aufstoß geben. Was
konnte also sein?

D. 21. von hier auszugehen, da wir den folgenden Tag morgens in
Georgetown ankamen. Hier nahmen wir eine Bestallung mit
Winf auflassen d. und den zu mehrenden Wagen weg nach Gna-
denhütten, wodurch einem vollen Tag weg, und da offtin aus-
wordent. Dürmisch. hatten wir, kamten wegen ungeschick
war: so mußten wir zu mehreren Leuten für verbleiben bis zum
3. May. da wir den Tag noch so zur noth über die Ohio könten.
Was mir aber hier am meisten zu Hufe machte war: das Jacob
Hotel (der in Pittsburg zu sein gestanden war) nicht seinen Wer-
stufen, und nur nach ordnung gemäß, ein paquet Briefe wahren
zu mir wieder für an M. Smith neugierig zur bestellung
übernahm. Er sagte, das, und das dieses Paquet noch
nicht bis hier angekommen, wurde mir ganzes Plau mit dem

lang machen, als auch das selbige fortkommen der Wagen, ganz
verfälscht. Dazu nehme ich noch hinzu: das unser Ind. Grosse in
Goschen Junger Litten, und das des. Das. Zeisberger vor einigen Ja-
ren an den Quaker Smith frage um Hilfe geschehen, bin aber so-
falsch falko. Ich bringe das auf, an, auch da zu Hilfe zu kommen,
wann es noch falko, obgl. ich über die mir unbilligen vorbestimmten Ansehn
fordrungen, nicht wenig kummer. Die selben Gewässer auf der Fronte
von Georgetown falko und etwas auf, und machen am besten Tage das
wir um 2 der selbigen zu vermeiden, unsern Weg über Schönbrun d.
unserer Goschen wahren müssen, so wir den

6. ten zu allerhöchster Freude ankommen, und den folgenden Tag auf
den, welcher wir, und besonders ich benötiget war, den ich falko die
Weg nicht ganz zu diesem machen müssen. Grosse Zeisbergers Wünsche
sich was nicht mit mir in Situation annehmen und Lust zu machen,
und wir verbrachten diese Zeit recht angenehm zusammen. Mein
Gefährte, welcher sich um der guten Wille willou, zuerst den Fluss
zu campieren.

8. den falko und den Ind. Len. unsern Pferde über die Mustangen
bringen, da wir den bald darauf, nach froh. Damit für alles gute
unsern Weg nach Gnade. Hütten fortsetzen, so wir zu Mittag ankommen,
und von Len. Edwards und Nath. Colver mit dem Canow fortbegleitet
werden, den wir falko müssen diesen unsern, fast westlich gehen,
machen. Man sagt gleich beim anblub das wir selbigen Mensch
den Zeit für die großen wahn, indessen präsentirt sich mir ein
müde, so viele Arbeit und Bestellungen, die alle binen auf sich
leiden volten. Colver falko mir eine Anweisung, und express gegeben die
Instruction nach, schon die westlich nach Marietta und Proviand zu
fahren, sollen bis dato gemacht haben, und dieses was nicht geschehen, weil
binen Ind. Lust zu dieser Reise bringen; noch einigen die in
Lufte Canow dazu falko; nach Zeit gewinnen könnten die selbigen zu
verfertigen. Ich falko dem Jesse Smith in Georgetown, der auf das
vertrauen, das ich ihm von sich aus auf dem Wege entgegen Arbeit
volten, dazu bringen, mit einigen Leuten auf diesem Wege zu gehen,
und obgleich dieses nun nicht geschehen konnte: falko ich doch im voraus
weg die Notwendigkeit geschehen, das man von nur bringen zum
nach Pittsburg gehen, um bei den Wagen zu bleiben, und solch
auf diesem Wege die nach unsere gefaltn Ansicht, so überredet mit
erlaubt werden könnten, gering anzunehmen, und mich machen falko,
als auch beim Hof Proviand bringen mit Land anzulegen. Die
Zeit nach dem Proviand, und das Land, obgl. viel was davon
geben, fast nach Lese wild und unbrauchbar sind. So waren aber
noch gegangen, von wir, ^{alle} falko zusammen bleiben, und
kommen.

Können, aber dieses könnt nicht seyn. Lorbeer mittel mußten wir
Lira, und die Ind. in Gothen auf Jahre, und da blieb gar kein was
mehr übrig als die Ind. Wasdenfaher nach Marietta, noch geschnitten,
und Colocis mit geschnitten mußten. und da, wie schon erwähnt, nur die
Wagen nutzbarer geschnitten, so war nur auf 2 Muscheln die Rechnung
zu machen, die für die Zeit alle die Plantagen und Gärten Arbeit be-
sorgen sollten. Es ist aber die Colocis könnt geschnitten lassen, mußten für
in der von ihm diesem Winter nur erbauten Haus, meine Desonstine auf-
sich Frau; und die übrigen 3 machten nur über das Walfischhorn und
Garten Land für. Buch und Hotel für die Konten, od. Lösen für
das Walfischhorn für die zu Klauen, und ist besorgen die Gärten,
damit alles zur rechten Zeit in den Boden kann.

D. 11. May gingen wir London, Edwards; Buch und ist nach Gothen, nur
mit diesem Gem. das J. Amass zu gewinnen; und besorgen Tag die drauf
nach den Hingst. Fröhlich sind nach Hause. Alle die G. G. au-
oberen Ort, haben auf mich, um Proviant, als welches für sich be-
nötigt waren. Ich könnt ihren Namen besorgen das Geben, als Walfis-
horn von Marietta zu Wasser für zu fassen; und sagten ihnen das gene-
rale anordnen die C. Lora in Beth^m muß. das sie ihren wollen
durch mich besorgen lassen, bis sie in Stand gesetzt würden selbst
wieder zurück zu gehen, muß. Buch für Buch - und das alles
was sie bis für durch mich unter ihrer direction besorgen sollten,
ihnen ganz geschenkt seyn soll; worüber sie sehr dankbar wa-
ren.

D. 13. Lora 6 Ind. Lora in 3 Canoes von Gothen für, die Tag die drauf
mit Nath. Colocis weiter nach Marietta abfahren

D. 15. Pflanz be. Buch eine Wilden Tag in der Nacht; und es wurden die gro-
ßen elixir gesaugen.

D. 16. brachten mir eine Maus 2 Tauben Musch von Georgetown, wofür ich
dort schon einen account gemacht hatte. Vom Nutzen und das
Salemers Tracht Lora 2 Weisen Leute für, die wie sie sagten, durch
Nath. Colocis, als für von mir paar Tage dort vorbey geschnitten Tag
angeschnitten hatten. das sie sich auf dem London Lande niederzulassen
sollten. Die wollten also, um es so wäre, schon was wir für einen account
mit einander machen könnten, da sie schon so viel Arbeit dort gethan.
Ich ging darauf

D. 18. mit Jacob Hotel dafür, und fand 4 fette Hasen - etwa
25 Leber Land abgeklärt, und mit 4 Flügen Flügen. Auf den
da ist bei ihren Gärten schon: das sie wol länger auf dem Lande
der großen seyn müssen, als obige 2, mir angestanden hatten.

Ich

Ich wüßte für die Zeit nicht mit ihnen zu machen, weil ich ihnen
unlaubbare Sache jemandem einen Lease zu geben, ohne vorher erlaub-
nis dazu von den Directoren zu haben - und die Leute von Land
zu jagren, woltu auch nicht thun, und sollte die Sache nur ärgen gemacht,
da sie doch nicht gegangen wäre. Altes was ich diesmal thun konte;
waren einige wenige. Einmutterung zu bringen; und zu verbit-
ten daß sie ihrem d. Land wolle klaren - einen Leasing und
gestrauchen nicht an die Person weg lassen - und überhaupst einen
Leasing nicht fordern sollten: Da sie sollten in diesen Dingen
nicht zu gebunden Lease ganz richtig gesandt, und überdies einen
Mengen Line Leasing, entweder mehr, oder doch gesamt.

D. 19. kamen 2 hiesige Leute aus den Settlements hier. Deren Absicht
die militärische Landung zu besorgen, was. Auf ihrem Wege 7
junge Leute unter Aufsichtung Jacob Scheibly's (einem Dienst-
an Ferdinands Hofe) mit dem ich im vorigen Herbst einen account
eingegangen, daß es vom Salomon alten d. 10. Jahre lang auf
3 Jahre zum kalifornischen Bau sein sollte, mit der bedingung: daß
bei Abtretung des Landes, daselbst in guter & d. Regel Josephs
gelassen würde. Ich sollte es von vorne her eingesehen, daß dieser
Settlement zu nicht kommen würde, bis daß er selbst mittel genug
im Land, selbst gebaut würde. Ich man das nicht im voraus
maachen, so kann man nicht viel Leute zum arbitren bringen; und
soll man diese ein bisser aus den Ohio Settlements kommen
lassen: so gesamt einen sehr geringen Treasury daselbst aufzu-
führen. Daraus soll man Leute zum arbitren, wie man sie braucht, an
den Land, die einen nur nicht als die letzten verkauft kommen, als von
man sollte nicht aus dem Lande für, od. nur von den Ohio Settlements
für bestellen nicht, weil besonders auf diese auch nicht einmal
altes nicht; und kann die kost nicht sein.

D. 21. kam ein Hiesiger der von wilden Thieren verfolgt wurde, grade auf
und zu laufen, als wir am kalifornischen Fluß waren; mit dem Hieb-
ten konnte wir ihn aber nicht aufhalten. Heute früh, die hier zu Lande
gewöhnliche heftigste Gewitter Zeit nie. Die hier. wahren 4 bis 5 Tage
aufhalt, und die Gewitter sehr anlaufen macht. Diese Gewitter Zeit,
ist gewöhnlich, abgesehen May, od. Anfang Juni. Wenn dasen sollte
br. Edward, und ich unsern Hieb davon erlassen auf den Weg von Detroit
hier. Heute war es außerordentlich. Man zählte 14 bis 16 Gewitter in
Zeit von 24 Stunden, davon man nicht mehr, man nicht weniger Tage mit sich
führen. Leicht und Pflanz, haben auf niemand, als ob es nur die Witter
ging. Das Revier trat nicht aus seiner Höhe, und wußt nicht zu sein -
Mit dem Hieb nicht man Gärten und das kalifornische d. d., welche
nicht allzu sehr ganz verflucht war: sondern auf d. Weg die
letzten schon unter dem auf, od. doch im aufgehen der: mit Wasser
früht

hing bedrückt haben. Altes Wetter war frisch und freundlich durch die
ganze Zeit. Gutes wurde das Götterlob
D. 26. der Himmel wieder klar, und die das Theater zum ersten gestiegen,
sah, fast das es diesmal noch besser war als vor 26 Jahren, mit
zwar so, ein nach aus dem unteren Jacobs, der an den 40 Jahren an diesem
allgemein großem: nach ein guter gestiegen. Auf mich waren in diesem
manuscripten zufällig gestiegen, und zwar solche, die sich in einem Augen
wundern unbekannt sind. Als ich mitten in der Arbeit war, und mich
sowohl in dem, was ich sah, jedoch aus dem. Ich erinnere: bekam
ich auf einmal ein Schicksal, so das ich mich legen mußte, (wie ich aber ein
brauche zu sein. Ich legte mich auf den Boden; sondern auf ein gefaltene Leinwand,
die in der letzten Zeit des Tages, und fast untrügliche. Diejenigen in der
Hütte. (ein es mir so kam) und mich, erregte ein jedes alte Desult,
od. sind die ich auf sich zum Heil über 30 Jahren zu tragen. Ich
amphibien, die Disziplin. Mirum vom das durchgeleitete fand, und
den schmaligen von Augen, Leinwand, und die ich gefaltene Leinwand
den od. Disziplin, wurden oft und untersucht, weil mich so kam,
den Disziplin, nach, als ob alles frisch gestiegen. Die
Hütte, die nicht so magen, so ein in der Welt; auch nicht einmal
den Disziplin, die, welche bei mir blieben. Die Medizin war da,
mit noch weniger jemand die ich sah, an dem Leinwand. Nach
Göttern zu schreiben war nicht die zu dem, wegen dem Göttern.
Der Edwards nicht mit dem Leinwand an, die in allen Fällen noch bei
sich probat gefunden, nicht, gar nicht, noch ein wenig; sondern
den Krankheit aus dem. Das war die alle das und nicht die
ich gegenseitig zu dem, die nicht.

D. 28. glückliche, und ganz unbeschadet ein fremdes Land. (Der Mary
Leinwand von Wabash, die mit der Leinwand D. 24 dieses nach Marietta
abgeschickte war, und von der Wolfs Creek, etwa 20 Meilen dieses
Lagerplatzes, über Land für den gehalten, weil sie noch eine pro-
phet gestiegen, das die Leinwand noch in einem Augen werden kann
diesem zu fassen; fassen. Die fassen sich zu mir auf meine Lager,
und nachdem sie vernommen was mich sah, ging sie in den Leinwand,
brachte Leinwand, die nachdem sie dieselben gestiegen, und wieder
diesem gegeben, mich die Leinwand zu dem gab. Die fassen noch
die Leinwand diese Leinwand gebraucht, als ich Leinwand
machten, und ich sage nicht zu viel, ein ich so stelle, das ein jedes
Leinwand, meine Disziplin Leinwand, und zwar so, das ich nach so
von etwa 16 Meilen gar keine Disziplin sah, sondern nur über
aus nicht war. Die von Gott mich gegenseitig die Doctor, nach sich
noch nicht mehr an. sie so fassen beim gegeben nach Göttern, die
so

früher, und noch andere von ihm mit einem Kanon beladungen in
White-Lyce-Town angekommen; das aber der Ind. der Josua
das unglückliche, das 25 Meilen südlich Marietta gefalt, sein Kanon
in einem Winkel, nicht falls einem großen Kanon, umgewandelt zu sein.
Dabei für sein Gewehr; die, ein Leinwand, Nord & S. und das Walfisch
Korn, welches in Dächern war, warlos; sie selbst aber das Leben mit
Dessert zu warten. So magst du nicht gefalt, ist die Wasser, fast auf
den Klüften zu manchen Zeiten. Josua ist bekannt für einen weis-
senschaftlichen Wasserbau. Des Falts auch die Zeit für die Josua Wasser,
nicht wenig bebrunnene mit einem Calver gefalt, der aber nicht
D. 4. mit den übrigen Kanon, Josua aufgenommen, welche ein ein
früher Ladung zu folgen wieder zurück gegangen war; glücklich für
ausgelassen. Dem Konte ist auch nicht wenig zu folgen, da der Ind. und ein
der auf einen Zeitlaug vorführt waren. Des Bekann auch die nötigen
Kartographen zum Schließen mit; Falts aber jedoch die Gefahr, das
nicht durch die Bush die in der Zeit, und auch gefalt Falts;
mit gegen 3 Bush. brauchbar waren, die übrigen versaut.

D. 5. gingen wir nun zum zweiten mal frisch an das Walfisch
Korn, da wir daselbst fast ganz über Schließen müßten; dazu gab
es noch ein viel auf Land geschnittene Holz und frisch abzuräumen.

D. 6. und 7. funden wir auch, das die Schiffe von der Schließung, welche
sich seit der Wasserflut eingekündet, das geschlossene Walfisch
nimmer nach ausgeben. Da müßte man viel versagen, und alle
Loffnung aufgeben, wenn man einmal über andere sein müßte
und Arbeit mit unwilligen werden für sie müßten. Es war
schon völlig fest zum Schließen, und eine Arbeit wartete auf
den anderen.

D. 8. kam Josua ganz vermindert und unwillig mit seinem Kanon
für an, ging aber bald darauf zu Linden nach Goshen, um frisch
Länder zu bestellen, daselbst vollendet zu sein, zu fassen.
Man kann nicht Calver bekann mit einem Zufall auf der art
mit einem, und müßte sie auf allen Tagen ganz liegen.

D. 9. bald nachmittags setzten wir den Kanon der Br. Jungen
in Gesellschaft des Jac. Hotels, (den ich schon am 19. vorigen,
Monats nach Pittsburg den Wagen entgegen geschickt Falts;) und
den Gilgros Lager an der Pochawakanink Creeks, etwa 25 Meilen
von hier, auf einen kurzen Besuch bezug und unterhalten zu fassen.
Der, der Jungen war nicht müde und Wagnis - wagt
manches von der Reise; das ich ganz genoss, falls ich
das es mit allem, und besonders mit dem Weg manchen,
besonders und Schließung ging, als ich es erwartete Falts. Über
Gebäude und Gärten für an diesem Ort, vollendet für sie,
das die Zeit nicht antraten, als für erwartete Falts; mit
das

Das wüßte sich schon viel Arbeit geben sey. Unsern Nach-
barn von alt Gnadenhütten, die so glücklich in die Ländchen sind,
sah ich heute besetzt und aufgemuntet. Die Wagen groß
Ihr Character das sie sehr nachlässige Leute sind mit un-
wissen; und ihre verläumdete Leber wolle sie zu wissen
D. 11. ging ich nach Salem um zu sehen ob ich ein paar schwarze Leu-
te in diesen Orten am Wege, die Wagen nutzungen zu arbitra,
wozu sich M^r. Beader zum Hofe sehr willig fand. Leids, nach-
mittag treffen Gasse. Oppelt in Begleitung Hotels, zu unserm
Lande bei und ein. Die, die Dese. Oppelt, was die ersten weisen
Dese. Die seit unserer Gefangenschaft, und Verführung von
diesem Orte im Jahr 1781. diesen Grund und Boden erhalten
sahen.

D. 12. früh gingen Nath. Colver die nun wieder zurück. großem
war, mit John Beader die Weg selbst machen.

D. 13. kam Antony Sell von Salem Land in Gesellschaft.

D. 14. kamen zu mirs besondere Freunde Gasse. Jungmann
sind an. Die sah die Wagen etwa 5 Meilen von hier
verlassen. Er, der Jungmann kam mit der Hand vorwärts,
früher. Ihm folgte die Dese Jungmann, die die 3 Kühe mit dem
Halb nach rechts; und hinter dem, 2 arbitra Leute, die
zum Berg machen gebrauchte werden die Dese. Jungmann
früher sich mit einem Mann, aller so viel ringen ist an-
zutreffen. Nun waren schon 2 Paar Esen. Leute folgenmäßig
sind angekommen; und man konnte auch erwarten: das Gasse.
Mortimer, die Dese Ind. von Gorken und, von der Gehe-
temerpechint Brecht fast abgefallen werden, auf schon an
Ort und Stelle waren. Gasse. treffen auf

D. 15. zu Mittag die 2 Wagen, dabei Henrich Bollinger und
Jacob Rixecker führten waren; nebst allen zum Weg-
machen gedungenen arbitra Leute sind ein. Das war ein son-
derbarer Anblick in dieser Wildnis — was ganz neu — der
Augen gefasst auf folgenden Weise — Vor die Wagen sie gingen
die arbitra Leute mit Hühnern, die sie, so bald sie die Häuser
auf etwa 150 Schritte nach kamen, abzurufen. Fines lang eine
lange Menge aufsteht, an welcher oben ein Fuß, welches einen
Stagge vorstellten sollte; gebunden war. Diese hinter diesem
waren die Wagen, deren die Pferde zurück mit grünen gestrichel-
ten besetzt waren; und diese gingen so frisch auf die Häuser
zu

zu, daß es lustig anzusehen war. Da wußt allein die Men-
schen: sondern wußt auch das Vieh lauter auf, als sie aus
der Wildnis zu Hause kamen. Das sah aber wol die
große Ursache nicht über die Vollendung dieser Arbeit, die mir
sich seit Jahr und Tag so viel Lumen und Gedanke gemacht:
und die mir auf wähl. von mir zu sein als möglich vorgestellt
worden: zu Hause. Nun ist im prospect, daß sich für ein Set-
tlement zusammen finden wird, weil im Weg zu den Häusern
für gut — und daß sich auf die Settler werden da aufhalten
und mantere honora: weil Land mittel auf dem Land
selbst gebaut wird. Von Salem kamen fünf einige Settler
in Gesellschaften.

D. 16 begleitete ich den br. Puxcher nach Goschen, wo wir beide
Gesellschaft hatten. Wir trafen daselbst auch Gesse. Mortimer
wußt mir an. Long unsere wähl. wurde schon wieder
von einigen Salmes Settler, (die mir sonst auf einige große
Lüste gebracht haben) auf mich gewartet. Gung, auf dem
von dem unterwegs bei den Wagen verlosenen Kühen, um
den diesen Abend von den. Willm Henry, und seiner Frau
John, die sie aufsuchen gingen waren, und gefunden hatten:
fröhlich getrieben.

D. 17. Gung alle im Dienste der Societät engagierten Arbeit.
Lauter, die Mühsamkeit mit großem, auf's Wohlthun bald
deshalb zu haben; Gung; und so viel möglich zu wähl,
weil es mir die letzte Zeit war daß dieses geschehen mußte;
wie andrer Arbeit davon zu lassen war. Es ist fast ungläublich,
wie für die Land, wie nimmal der Boden warm wird, daß
Unkraut, welches aller meiste art ist; in die Erde schießt:
so daß man zu thun hat das groß, lauter für die Arbeit zu
verfallen. In der diese Land mit Garten Arbeit, was noch
sonst gar viele Arbeit, die sich aber so wenig aufzuheben
ließ. Es mußte so viel für die Kühe, als auch für die Hal-
ber aparte pen's gemacht werden — Gesse. Oppelt und Jung-
man's wählten zusammen in das von mir im vorigen Herbst
verkauften Land, welches allzuviele für 2 Familien war,
und nach demselben Davina zu lassen. Es war ganz dieses

Winter

Winter findung ein großes von Rath. Colac erbeut, ob war
aber noch etwas Arbeit dran zu thun als ob Leute beyge
wunden; mit der vielen Arbeit Leute, erwartete auf ein
das und das, darunter sich sie gegen den Himmel und
Tage beyge Leute. Die vielen Jahre im Arbeit so
nie, das alles ging so gut ob sie thun ließen. Von dem
Kaufstuch wurden von den Müllbauern, oder Zimmerleuten
in der Nähe, Managen zu Paris sind viel gekauft; dieselben
wurden nachher von den Leuten Riecher und Bollinger
für viel gekauft, im Jahr auf den 10. Jungen im Jahr
sich aufzugeben. So waren wieder andere die für
die Kaufs beifall in der Nähe lachten. Das alles Anfang
später ist, was ich ein jedes Jahr, mehr oder weniger. Gleich
sind diejenigen, die sich in die Zeiten und Umstände führen
konnen. Wer sich aber dieses nicht traut, der bleibt lieber
weg, so er wieder sich noch andere gut last wird.

D. 18. suchte sich der Riecher zurück zu kommen, und die Kaufstuch
dem Jahre wegen den ein notwendig brauchte ab. Von Sa-
lmer Land kaufte ein Mann, der gekaufte mit mir sechs
zehn einigen großen Lische für und mit. Ein Jahr einigen
Ind. den. Im Jahr den 10. Edwards abzuschließen gelommen:
6 große Lische, die einigstaus zusammen gegen 4000 waren:
gestofen. Wichtig war ob, das der Edwards, gerade an den
Tag, und in der Stunde, von sich nach Goshen abzuweisen; da
wir miteinander früh vom Jahr von Fairfield und Detroit
für angekommen waren.

D. 19. suchte die den. Bollinger und Bush nach Georgetown
ab, um die zumal gekaufte Sachen nachzuschauen; alle auf andere
Bestellungen für sich u. Goshen zu besorgen. Vom letzten Ort kam John
Thomas, mit einem großen Canoe, womit der Edwards hinauf ge-
fahren war. zumal. Unterwegs suchte, sechs an einem Hirsch; gegen
Lisch. Otto; und einigen seiner großen Lische verkauft, davon ich ihm
verkauft abkaufte. Mit ihm suchte 2 Buben mit halben für große
Liebergers und Mortimers ab. Das wurde noch bei mir für zum
nach dem mal Leuten gemacht. Man hat nicht sagen gestofen: den
1811

Wir haben den Baum in einem Leisefornen ferner so lang gewüßet
bis ad Lutter geb, welche auf den ersten von dem ich seit 18 Jahre
für an dem Ort geschnitten. Wir hatten schon einige Tage vor,
sofr nach einem Regen verlaßt, da wir auch in der folgenden
Nacht, unter dem Gewitter in einen massen brachen, ja zwar
so: daß unser Haus und auch unser Haus, und so sehr stark
mit Wasser bespritzt sei nachzugehen, und bis Nacht wieder fort
zu bringen.

D. 20. ¹ Bisial dem Joseph Walton das Unglück: Das er sich gefasst mit
dem Ap und sein Lieb. Der weisse Baum war wir mit dem au-
fangen sollten, weil es solche Dämonen hatte, und sein Baum so auf-
gestellt. Ich war dabei sehr das die 2 Beavers vom Salmer
Lande fangebrennen, um in geschnitten nach Gorken zu gehen, mit
welchen in einem Loring an den Mortimer sprach, und um einen
Indianer Wundarzt hat; welche auch noch vor Abend da war, und von
nach dem Wunde mit gestrichen Herz. Wallmuss Wunde verheilt.

D. 22. ¹ Wundt wir mit der Arbeit am Walythorn für diesmal son-
tig, und deshalb bekam, da es Luft brachte, sein weisse Farbe wieder.
Kam auch auf wieder Löffnung das die, das die auch unser
sonstigen Walythorn Bau wieder. In ich muß gestehen, das ich bei
den vielen Dämonen, und wunderwichtigen zufällen, davon ge-
wirigelt hatte.

D. 23. ¹ Wundt den Mortimer, nach vorher geschnitten abend; der
Morgens um 8 Uhr durch Nath. Colver mit einem Pferd, über
den farding über den Weg 1/2 Meilen von hier, abgefaßt; und um
1/2 11 Uhr fiel er in einen weissen Farnig an dem Ort, welche
gleichsam auch die weisse, seit unserer Wagnersung in Jahr 1781
war. Zum Ausgang wurden auf dem Augenblick, folgenden auf
unsern Umständen zupassende Verse gesungen: Das ist ein
Proben machen, ob man erst im Glauben steht! von man in der
Sperre des Tages ein ein Kind dem Herrn nachgeht - O wir sind
so den zu sein, was der Glaub an ihm gewinnt, von wir solche Wege
gehen, die wir nicht gewohnt sind. n. s. d. Darauf empfahl der Mor-
timer in einem Gebet, das ganz für angelegenen Zweck, und
alle für im Dienste angestellten Personen, dem toten England
in seiner Tugend und Ehre zu sein. Er verfuhr auf einen Ort
wiese: was unsern dem die Firdig des Evangelii, und die wir,
auch dasollen, sondern schon für geschnitten sind - was für ein
sollen, blühende Gem. da gestanden; und um dessen Luft gelüf-
tet, so das mancher Willen Gird auf der frome froge nicht
sich

was man zu machen.

D. 27. kam wieder vorbey fahende Ottawas und Chippewas die wir
Hirfsteu. Diese, nebst den Chippewas, sind die einzigen Indianer,
welche solch eine Erfindung unter den Hirfsteu anwiesen, da sie diesel-
ben bey Nacht mit der Lauch auf den Fluß, indem sie eine Art
saures Gras, welches im Wasser weisset zur Nahrung aufgeben, in
mengen, gleich dem der Haut willer, wiederbringen. Einige der Salomon
Settlers, die im Settlement Proviant sehr groß, haben auf ihrem
Feld. eine Hirfsteu.

D. 28. Ging ich mit Boas Walton nach Schonbrunn, wo wir nach vor-
hergehender Anfrage um Erlaubnis, den Fluß auf ihrem
Tract, als auch solch das sogenannte Cornelius Creek, zum
Zweck einer Tagewerke dasin zu bauen, besahen. Am ersten Tag
kam Orth, der eine sehr große Menge zu sagen, von wem man sich
die Besondere in den Weg getreten wären, da ich nicht zu
kommen sah. In Gnadenhütten waren demselben 6 Weiser. Leute, darunter
ein Landmesser war, von Cincinnati an der Miami eingeboren, die mich
zu sprechen begierig waren den besten Nutzen des militärischen Landes
an diesem Fluß, und besonders wegen dem Grenz Linien an unsern Grenz
Tract. Weil diese Leute versahen, daß ich nach S. Brun war, mußten sie
sich auch dahin, und ein Begierter ihnen auf den selben Weg
Grenz Linie, waren, ein sehr Agenten in dieser Sache, der Haupt-
sachlich Congress. und sehr Vollmacht, nachdem unsere seine Land-
an Located haben würde: nämlich jedem Settler, der sich auf ein 100
Acres Stück Land, 100 Acres sehr auch als ein Geschenk, mit
einer gewissen Seed zu versetzen.

D. 29. erinnerte wir uns mit vieler Liebe, und guter Wünsche, unsern lieben
Liebern Eltern, an ihrem frühigen Geburts Tag. Von Georgetown kamen
die gedachte Gnadenhütten sehr mit Frau Wagner am Mittag aus. Sie hatten
den Tag für sich an einem bösen Tag abzusuchen gehabt; und be-
trübte es wurde sie noch mühsam abzusuchen lassen, so sie aber doch nicht
wieder zur Besorgung abzusuchen.

D. 30. war Dienstag bey uns eine sehr stiller Tag.

D. 1. July. Konnte man sich nochmal einen Mühlplatz am Fluß zu
finden, so sollte aber überall an den gesagten Fall, ohne daß man
einen sehr laugen Race graben müßte, und dieses bey gegenwärtigen
Zeit, da die Corbubittel noch aus dem Settlement, auf dem Hs-
den; und zu einem enormen Preis angekauft werden müßte, vorzu-
nehmen; was nicht ratsam. Dazu sah man auch zum Voraus, daß
so lauge kein Schmied da wäre; so der Arheit nicht vorzunehmen.
Ich stellte daher die Mühlbau, die auch zugleich Zimmerleute setzen, und
einige Häuser zu bauen, als welches ich auch laut meiner
Instruction

Instruction zu besorgen lassen. Das erste und notwendigste schein zu seyn, das schon angefangen sündig auf der Store Lotte so weit fort zu messen, das die Arbeit Leute zusammen sich dem treiben beschreiben können, weil auf demselben die Gräfte. Jungmann ist nicht Haupt, und erst nachher so ein ob was, in bezug genommen lassen, für ein ausgeleert wird. Dieses schein auf ein desto notwendiger zu seyn, weil ein schon die Zeit ein Dienst lassen, das sich schreiben würde die Versammlung derer zu haben, und Haupt schein. Das J. A. Mess. nach welchem wir nur schon ja lange geschickt lassen.

D. 3. Inse kamen die 2 Ind. von Joseph und Christian zu Wasser von Goshen hin, für und auf alle Tage zu sagen, um sich demselben Arbeit zu verrichten. Die Letzten verbrachten die Tage bei der Nacht, 6 große Schiffe geschickt, davon die größten 4, davon waren. Nachdem sie geschickt Arbeit lassen, gingen sie aus der Stadt, da sie bald 2 Hirsche schossen, und jeder einen kleinen Baum fuhren. Die Nacht ist ein Fluss und ein ab, welche letztere nachher von Nath. Colver geschickt, und für ein gebraucht wurden. Von der Gräfte bei Machinloch kamen früh 3 Hirsche geschickt, welche aufgezogen waren die militärische Landstrasse auf zu einem schossen. Auf dem einen der Salomon Setzler in geschickte hin.

D. 4. kamen Nath. Colver und Jac. Hotel, welche geschickt fünf ausgegangen waren, einige Stellen ^{am Weg} in der Gräfte von der Geheimhaltung des Crech, zu reparieren, nach geschickter Arbeit und der fünf; und die 2 Leute von Georgetown, Jesse Smith und John Bruce kamen und das übrige zu Wasser von Wasser. ~~Geschickter Jungmann~~

Die kamen die von Kollinger und Bush auf glück mit den Wagen an, zwei welche wie alle unsere übrige Tische verhalten. ein auf einige Briefe von privat geschickt: aus Bethlehem.

D. 6. gingen unsere Tage wieder nach Hause, so ein auf alle übrige in dieser Weise von Goshen in geschickte und zum Besatz kommen. In der Nacht wurde ihnen Wasser von Peter Warner die großen Dismantelung Holz, die bei der Letzten geschickt.

D. 7. Gedachte die Kortner an ein Auditorium von 19 Musikern, und wurde nachmittags wieder auf den selben Weg durch die Stadt geschickt. In dieser Nacht fand man ihnen Wasser ein gemeinschaftlich geschickt von Wasser; ebenfalls um sich in den Kameraden, die sie um stammten.

D. 8. bezogen Gräfte. Jungmann ist nicht Haupt, und die Arbeit Leute waren in obgedacht Zeit auf der Store Lotte gezogen. Die Freunde und wir, das wir würden so glücklich und ungestört, das J. A. Mess. in vorerwähnter Weise kommen: wurden auf in Erwartung desolben am künftigen Donabend zum ersten mal für zu besorgen.

D. 10. war ein gemütlich die Schiffe nach Goshen zu messen, wofür mich der Kollinger begleitete. Auf zu werden aber mehrere Brüder des Leiberger

Zeisberger und Mortimer, wagt es wieder freier zu gehen.

D. 11^{ten} wurde es mir für ganz unaußersächlich. — Und im Pfl. Sp. hielt die rühmliche Besprechung über die andern Bekann, bestand drauf, daß sie nach Gothen glücklich müßten, als sie nach D. Jaden lassen sollten. Die Frau brachte sie den festlichen dahin; und br. David wurde augeliegender gebeten, wo mögl. nach Jaden freier zu kommen und selbst auch zu gehen.

D. 12^{ten} begleitete br. Appelt die br. David Zeisberger nach Gothen. von wo sie für abends auch einen Brief zurück brachte. Dieser Brief, letzten Freitag den 11^{ten} d. J., ist abends auf und davon gemacht, und am nächsten Tag nach an die Georgetown Settlement, von Colver und Hotel zu Horden, eingeschickt.

D. 13^{ten} July kamen Gräfin. Zeisbergers, in Begleitung des Indianer br. Charles Henry, zu wieder von Gothen für den, die freigegebenen A. Mass. Gräfin. zu besuchen, um darauf mit denselben das freigegeben. A. Mass. zu besuchen. Wir hatten allen, seit der Gräfin. Appelt und Jungmann ankunft allhier, ein großes Verlangen nach diesem Briefe, der gut gefalt; es mußte aber leider aus Versehen. Unzufrieden von weise zu weise verschoben werden. — Der liebe und brave Hl. dem unsern Besuche wol bewußt, legte mir eine aparte Karte auf den Tisch, und sehr schöne Bemerkungen meines L. br. Davids; so daß wir uns in Liebe und Dank von mir aufgaben, und darauf getrost zum Tische der Herrn nach dem Hause. Der Herr von der gefalteten L. Mass, wurde zum Eingang, folgende auf unsern Umständen gegebene Worte gesprochen: "Gut und heil, und laude sey mit allen, die in Christo dasu sind, und die zu dem Herrn Jesu zu gelangen, Lieb und Dankbarkeit verbindet. Vergleiche zum Dienst und zum Genuß tüchtig, beides ist der christliche Dienst; dient als wäret ihr Maß und Herz, Liebet ein wie ihr auch liebt. Hab an Jesu was mit dem Herrn begehret, den er will dir alles segnen; wenn dir es was Besondere wünschet, schick dein freundl. Auge dahin; wenn dir was gut bringt dir dein Gnad; wenn du wandrest brüet für einen Pfad, Degen, was du für Jesu hast, und erquicht dir von du wüßte. Wenn wir uns kindl. fürchten, und in der Tag. unsere Versorgung nicht von dem Herrn von Jesu zu dem Gnadigen; du unsere Verdienst und widmen, bis daß wir zu Jesu kommen, zu Jesu was wir geglaubt, wenn wir uns eingeleitet; so danken wir nicht aben viel aus dem Herrn Loben; für die Liebe Herz den Herrn von Zeit zu Zeit vergesse." Gottau

Porau erkonft zu David: das Sie an diesem Ort, viele Sagen
früher einander, eine gewisse Indianer Gemein. gewesen, die aber vor
18 Jahren durch den Krieg vertrieben — das Sie daselbst wieder fri-
den, zum Teil und Dingen allhier gepredigt worden — das die
Gemein unser jetziger Gemein sehr zu sein, dem Herrn eine Hand
zu leihen, derinnen ein Name — einem großen Lieben, Güten,
Lebensfreudigkeit und Trauen gegen die Menschen, sollte erwidert,
und vergrößert werden — das unser Arbeit und ganzes Ihre,
wird gesegnet sein wird, wenn wir in Liebe und Freundschaft jedwem
Ihre, was wir zu Ihnen haben — das ein jedes dankbar sein;
die Sie ein ein Eintracht da. Das wird es schon sein; und
das werden wir einen Lohn dafür haben; das der E. Hl. G.
baldot alle Trauen wohl; es singet allod; es singet nicht
obenhin auf die Arbeit und Bemühungen eines Kindes; Min;
es baldot auf; es füllt wand schwer singet — es in-
tröstet und tröstet, wenn schweren Umständen kommen, das
man nutzlos, und kraftlos werden müßte — es singet
und mit einem lieben Kusse, und gibt uns einem Kindem
zu führen, und zu grüßten; und das ist die größte Ver-
lichtheit, die wir auf Erden leben können — Das sagt
der David, das das Teil. AMfl. waldot wir diesem A-
band zu begreifen lassen: das unser AMfl. nach 18 Jahren
wieder an diesem Ort singen werden, und das man vor-
sicht singen können, das es selber bei uns, und in unser
mitte singen werden, wenn wir daselbst begingem — zum
Abschluss dieses Briefs, und angemein AMfl, Eintracht
wir einander mit dem lieben Kusse; und versammelt und bal-
de darauf wieder, zum Teiligen Genuss, es wir, nach unserer
gegangenen Absolution, das Mess der Herrn zum
einmal begingem, dabei der Heiligen Gottes auf ein
ganz ausruhmend wir zu führen sein. Ein Communi-
canten bei diesem unser AMfl waren folgende: Herr
David Leisbergers, ein unser Missionarius unter den
Hondamonten Indianern; Herr von Fairfield in
Upper Canada; gegenwärtig mit seiner Frau, unser Ar-
bitr in Goshen an Muskingum — Herr Gottfried
Sebastian

Sebastian Oppelt; kürzl. bestimmte Arbitre für Fair-
field in Canada, die für auf ihre Ansprüche dahin, wenn
kurz Aufsicht; fr. kürzl. von Nazareth, und seine
Sohn von Lititz, wo sie zu obigen Dienst versprochen
worden. — Gräff. John Jungmann aus Bethlehern,
als Proprietor und Propagator des gegenwärtig für
angestalteten Arbitr. Lititz — John Hechewelder, gegen-
wärtigen Agente der Hindern Societät — Jacob Bueh
aus Bethlehern, und Heinrich Bollinger von Naza-
reth, im äusseren Dienst der Societät — Paul Greer;
Ezra Warner und Peter Edmonds, von Gnadenhütten
an der Lecha; und der Indianer Sr. Charles Henry
von Goshen, in allem 13 an der Zahl. Wer hätte nicht
vorm Jahr gedacht: dass nicht Anzucht hinder Gottes,
von so unglücklichen Orten her; und von verschiedenen
Sprachen und Nationen, sich hätte für, zu einem
solchen wichtigen Ganzen, so zusammen gefunden hätte?
Ein fröhliches Fest freuden: Es sende die Hilfe vom
Himmel, und stärke dich aus Zion. Ihm zu loben,
Ihm zum Wohlgefallen, und so würdig. Ihm nachzuwallen,
dass man sich was Christi Lob an den armen Tündern
hat. Alle Dinge sind mir übergeben von meinem
Vater. Wir sind, Gottlob! Eins; wallend auch bleiben,
bis wir die sehen, an den wir glauben. Wer sagen
dazu einstimmig Ja, und Amen.

D. 14. Fröhlich Les. David vornehmlich über Röm 5. v 1, 2.
in Gräff. Jungmanns meine Hände, wo wir für die Zeit
alle unser Versammlungen haben. Der gefordert waren die-
mal St. Lech's Frau ging zu dieser liebe Gräff. in
Begleitung ihres Ind. Bruders Charles Henry, und der
Sr. Ezra Warner von hier, zu Wasser nach Goshen zurück.

D. 15. kamen die Ind. Sr. Christ. Gottlieb und James zum Besuch hier,
und den folgenden Tag, brachten uns Jesus im Leuten. Das, welches er
gemacht hatte. Wir haben von Zeit zu Zeit Ind. Sr. Br. und die
Hilfe für und sagen: Hilde ihren Hunger zu stillen Jesus Lichte.
Wir

Wir können hinn Jungfrauen sein begierig versagen. Ein alt Gna-
denhütter über Wasser, die es ganz gewohnt sind, das ihm die Wälder nächst
besuchen, und da allezeit, mit andern Hühnern Wasser, die sie belangen können,
nutzen: jedoch unglückselig Weise einen Ind. Hund, der einen großen Versuch
bei der Nacht machte, für einen Wolf zu sein. Der Ind. Le. dem die Hund gefodt,
was sehr behält über den Unfall; da ist ihn aber die Umstände erzählte, was
er geschied, und lasse nur darüber: das man einen Hund nicht von einem
Wolf trennen kann. Note. Die Indianer können nicht begreifen, warum die weißen
Leute, die sonst so glücklich sind, und alles erdennen und machen können; nicht aber
so wol wie die Ind. am Gang und schneiden ihre Extrakt: das selbe erkennen
können, und wird auch bei der feinsten Nacht sein. Man so erdennen sie sich
auf darüber, das sie die Natur eines Leutes nicht auch wissen und nachfolgen
können wie sie. Dieses ist aber nicht zu verblenden. Die, die Ind. wachsen gleich-
sam unter der Natur aus, und sollen denselben Zeit leben das: da einige
von den weißen Leuten sind, die die Natur der Leuten alle verstand, und
sie sie auch so zu selten.

D. 16^{te} geschahen wir von unserm Jagd L. Girs, die in bezahlte. Weil wir
früh am Mittag sein waren, brach nun sehr große schwarze Dillung
in den Himmel. Da, wo oben eine Himm, die am jenseitig ausbricht sah.
Die Himm, die wassers auf die Dillung zu geschah, als sie dem Meist
nasa kam, indem sie einige Jungs schon hatte; wurde nun von denselben
angriffen und ganz ungeschick, wie man einen Hund nur etwas wi-
stalt, auch so wird, das sie sich nicht ergebe in etwas gegen Leuten;
und schon ein in letzten Augen lag, als ein, Opfett glücklich. Diese
alage kam, der mit einem Grab. Desmit der Dillung einen Kopf
gab, so das sie glücklich war diese schwarze sie frucht zu brosti-
gen. Nach einigen Minuten nach sich das die Himm wieder, und
man bemühte sich, sie wieder auf den Kopf zu bringen, da sie dann
auf in allen 13 Jungs ausbricht. Eine andere Himm, die auf
14 Jungs geschah, bracht sie alle am 18ten Tage frucht. etwa einen
halb Hund, nach obigen geschick, schlug Le. Bollinger einen großen
Kopf. Dillung, die auf große Jungmens laub zu brost, das. Die
Lette nicht lange zuvor, nasa an der Plantage glücklich wird eine
große schwarze Dillung entdeckt, da ist gerade im Begriff von mir
von abzufließen zu gehen es diese Tag, die nur auf mich entlaue.
Ein alt Gnadenhütter über Wasser, entdeckte von einigen Jagd
eine große von Leuten ent, unter form Lette in den Hütten. und frucht,

D. 17^{te} Dillung Math. Coluer wieder eine schwarze Dillung Kopf Hall
die lang die am Hausen Tod. Diese ungeschickte besuche von
Dillung wird so lang wahren bis diese Zeit, und besonders dieses
Jahres, die das Unkraut, darmit sie sich so erbringen können,
wieder fallen, und sonst verhilgen.

D. 18^{te} u. 19^{te} wurden nach dem Anbruch von Le. Bollinger geschick,
und

Das und noch vor Abend einen Hirsch brachte.
D. 25^{ten} Gingre Jacob Hotel mit 5 Personen nach
Georgetown Proviand zu holen, und auf andern Bestellungen
für ein aufzurichten. Hr. Greer, von jenseit dem Wasser,
sah in gleicher Absicht zu sein. Ich ließ früh einige neue
Linas auf für die Gefäße, einem Wasser, damit sie ihre
Lotten wüßten, und darauf keine Konten. Früh wachete sie am
Ufer in einer Hütte zusammen, und ihr Beschäftigung ist auf
alles auf einen kleinen Lotten.

D. 26^{ten} wurde das zweite Land, welches von den Jünglingen gebaut
unter dem gebraucht, und angefangen die Insel. Boden besser zu
beschlagen. Auf dem von Nath^l. Colver im Land. Offen gebaut
worden; und angefangen einen Keller für Gefäße. Jungens
aufzurichten. Auf dem 2 Jäger (die 2 gebunden Anton und Israel),
brachte und früh 2 Hirsche, und 2 sehr schöne Hühner, davon je-
der ein bei 15^{ten} wog.

D. 27^{ten} Gingre Hr. Appelt und ich nach Gorken Frauen Ueberlegun-
gen mit dertigen beiden Gefäße. Appelt abwärts betreffend,
vorzunehmen. Hier war indessen ein Canoe von Marietta
angekommen mit Wasser, um mit unserm Ind^{en} zu handeln.
Ich rief den eigenthümer M^r. Henry Northup, (der sonst auf
an mich recommendirt war) lieber verriet zu Lande nach Gorken zu
gehen, und sich dort mit den Missionarien darüber besprechen; die
ich sehr nur erdient. Daß er seine Erlaubnis dazu erhalten. In-
dem hat er den Tag über Irath, und returned abwärts, mit ei-
ner fauorable Antwort.

D. 29^{ten} Joch Hr. Edmonds einen Linnen, das er in der Nähe gefunden.
In der Canoe war auf Grund. Honig, so daß diese einen Lotten,
die ihre Pfeffer und Coffee die letzte Zeit für ein sehr süßes
Larvin zu sein, trinken müssen, nun glücklich verschluckt sind. Von
Gorken waren dem Ind^{en}. Hr. in Gefäßten fragelommen.

D. 30 und 31^{ten} hatten wir gewaltigen Sturm, aus Norden und Nord-
west, mit sehr vielen Donner. Schlägen, darunter unser Melk-
boden auf Litten, indem man sich, und besonders die jüngsten da
die Beschäftigung den Grund weggeschafft hatten; fleißig zu Boden
gelegt wurde. Die 2 gebunden Caris, welche Mehl und Melk-
boden nach Gorken gebracht hatten: kamen in Gefäßten mit
mir zurück.

D. 1 Aug^{ust}. Gewitter ist wieder nicht allein den Tag hindurch,
sondern

Lernschaff nach Harietta; ein auch ein Copie eines Briefes an Gov. J. Cair
in Cincinnati, darinnen ihm schon im vorigen Herbst ein anbrecht nicht angeht
den Schriftst. Ind. von Canada für angenommen; als auch diesen Brief; und
sagt, daß nicht Herber getraumbt diesen Ind. zugestimmt werden mocht,
d. bestand anempfohlen wurde.

D. 6. kamme mehrere Ind. von Goshen, Ohio, Heibel zu Anbrieten; Heibel
gibt Vagn, mit Heibel in andern Geschäften und Bestellungen. Jüngere
wirden für, so viel zu Heibel als mit einem Wagen Ezra Warner,
Peter Warner, und Peter Edmonds von hier nach Gnadenbüthen an den
Lecha ab, um ihre Familien daselbst abzuholen. Mit ihnen schickte wir
Lernschaff nach Bettel und wünschten ihnen ein glückliche Reise, und wünschten
auch ein Grunde Land Ind. Die die Absicht fromter kamen, und
sagten zwar sehr auffrichtig, mochten wir, daß der junge Ind. von
Piquetting mit sehr bescheiden wollen, sey aber oben andere fardung, als für
aus dem England Frauen ablesen wollen, von einem Kupfer. Dflaugn,
walese in den Frauen noch gelogen, in die Land gabigen worden, worauf
er sich gleich zuwend in die cur nach Goshen begeben. Letzt. Wie konnte
dieser Döngling schon über seinem gefahren Unglück bedauern; daß aber
dadurch nicht aus seinem besuch dimal für wurde, von ihm bin
Dada, daß er hat die Kunst der Heilung vol gelovet. Er hat jedoch vom
Dase, als für bey und besuchte, nicht auf sein Landrecht aufwachte
Lernen, weil man schon weiß über ihn sich.

D. 7. gog in die gogten neuen Land, welche zwar noch nicht aufge-
schrieben, mit vieler Doforn. Die Ind. nach Luster Letzt, jedoch
aber Lasteren besuch von neuen die fingen Dofnung war, daß es ge-
wünscht. Soll mit Lustig ist. Man sollte sich lange über mich vorwunden.
Daß ich in einem solchem Vagn, Heibel, und myangruosmre Hei-
bel mich sehr auffaltu mochte, da ich das der Achtte sey, und
mit gar vielerley Luthu für geschick zu Heibel Letzt. Angerufen
war es mir sehr. nicht auf diese Weise, aber 2 Dinge nöthigsten
mich sagen. 1.) Letzt ich mancherley das unter Dflaf mußte gefaltu
werden, besonders an Papieren P. u. 2.) konnte ich mich ruhiger ful-
len, von neuen Luthu besuch von sehr varen als ich; und was da-
für Luthu vorwund unterwunden, daß ich es in einem Stück
besuch Letzt ein für. Und so, meine fünfzig nach gefort es zu sagen,
im vagn aufbauen von Settlement. Von Goshen waren sehr die
Ind. G. G. Charles Henry, und seine Frau Anna Caritas, bezogen als
Medicus für vagn Luthu Luthu für and zugrabu Jüngelommen,
und unser 2 Jäger Israel und Anton, schonen einen Jüngel und
einen Luthu, bezogen war aber nicht fflbar. Der Jüngel der
sich schon einige Zeit für unvoll gefüßt, bekam eine ein
Gallen Luthu.

D. 9. bezogen sich G. G. Heibel zu vagn, mit der Luthu
Ind

Der Ind. Lambert Ignatius und unser Coloc nach Goshen,
um sich dort zu ihrer weiteren Reise nach Fairfield zu pre-
pariren. Der Herr nicht sagen wir nicht ob wir gegangen, diese
Liebe Gottes. In mir so oft in gewissen Umständen zum Trost,
gewissen, von ihm abgehen zu sollen. Aus ihrer Liebe, und treuer
Dienst während ihrer 2 Monaten. aufenthalts allhier: bin ich, und
die ganze Societät ihnen den besten Dank schuldig. Obgleich
die jüngere dieb kann nicht. auch für an; unser Ind. Herr. sagte
ihm aber, daß er fort reisen mußte, weil die Feinde unterfallt
sahen auf ihn verstoßen. Abends kam M. Buckingham, ri-
vire vom Lute die von 2 Jahren das London Land an dieser
Küste hatte ausmessen lassen von Marietta mit 2 Canoes für
an. er ist nun vom Genl. Surveyor, (Rufus Putnam) zum
ausmessen der Landstriche, die Nordwärts der 7 Ranges
bis an die des Connecticut Line liegen: bestimmt. zu sein,
d. 10^{ten} seine Reise weiter fort die Küste hinauf; Aus der Set-
tlement bey Charlston kam John Beacer mit seiner Frau mit
Provicant, welche für die viele mit in Vorbereitung geben,
bis sie würden in einigen Wochen ganz freudig sein.

D. 11^{ten} Cab Lute Hr. Mortimer hat einen Freidig eine vordem
Dank vor. diesmal vor unsern angeht, durch die Abreise der Gasse.
Oppeks, und die all Gnadenhütter sehr vorringert. Es ist doch
aber notwendig, daß bis dato noch keine von der Arbeit.
Lute eine Freidig versäumt; sondern vielmehr besorgt sein,
daß ja oft für gepreidigt werde. Es würde auch Lute der
anfang gemacht, die Versammlung in mirer Befahrung
zu haben, so man ungehörtes und andächtig sein kann,
als in einem Lande da zugel. gehalten wird. Es ist aber doch
schon sehr vor sich für die Hr. Mortimer, diese weiter weg
so oft zu machen, und aus der Lige zu freidigen. Dagegen
ist es bis vielen auf die Freidig die Gewitter stürme ab-
gefoht gewesen.

D. 12^{ten} kamen die Carri mit einigen Gläubigen Ladungen Mess
und Werkzeuge für die und Goshen an, mit welchen wir
durch die seine Befahrung des Judge Addison, einige an-
gewesene Exirren von Privat Geschäften aus Bethlehem
bekamen. Glücklicherweise hatten obige Lute unsern
Lute im vordem aufgegangen, und mit Lute zu-
wischen getrieben.

D. 13^{ten} Aug

D. 13.^{te} Aug.^t Gingen wir, Leon. Gaer, Bueh und ich nach Goshen,
um mit desigen Geminen des J. Amstl. zu grüßten; und
nachdem wir uns daselbst aufs neue gestärkt und erquickt
hatten, kamen wir am folgenden Tag von da her zurück. Geseh.
Jungmann waren zu Laupen geblieben, wo er indessen sein Silber
ganz verloren. Anton schied uns wieder einen Grüss.

D. 15.^{te} brachten uns Anton nach einem Grüss, und besten darauf
nach Laupen

D. 16.^{te} brachten uns ein Weib in der Nacht, und wir es für
ging in einem Laupen vorbey. Der Junger mecht sie so küssen.

D. 18.^{te} war alles stills bey uns hier. Jacob Davis ging zur
Friedig nach Goshen.

D. 19.^{te} ging ich in Gesellschaft nach Goshen. Geseh. Oppelt ab-
wischen wurde nun auf künftigen Mittwoch den 21.^{ten} festgesetzt.

D. 20.^{te} Gingen die Ind. von Israel und Anton, die indessen
gestern zum Jagd für uns festhalten waren, früh aus,
2 Hirsche, welche sie in der vorigen Nacht bey Laubolu ange-
schossen hatten, aufzuheben; und brachten sie auch wieder.
An dem einen aber, welcher eine große Beute war: hatte sich
ein Panther gemacht, der sich zur Wache bey seinem ver-
mutheten Raub stellen wollte, als ihn Israel nach dem
Abzug der Hunde aber, die auf ihn losgelassen wurden, fand
er sich genöthigt auf einen Baum zu steigen, welcher dem
Jäger grade vorst war, der nun nichts mehr von ihm vernahm,
zum Geseh. blickten, und die ganze Bewegung gab, sondern
ihn durch einen Pfeil bald still machte.

D. 21.^{te} Aug.^t Maecht es sich so: daß die lieben Missionarien in Goshen,
und ich hier, an dem heutigen Tage einen angenehmen Briefwechsel, dem
Herrn gemach unterhalten konnten. Dabei unser aller Wunsch war: daß
das C. Eld. In dem Tausch wir treiben, und In dem Ofen allmählich gescheit
wird. Der Liebe und würdigen, frucht in Bethel. versammelten Gesell-
schaft. Die so mühsig, ohne Tausch zu befördern suchen weiß sich selber
nach dem, und mühsig Drogen wollen. Des Leuts viel nicht anders,
als mich denken an den folgenden Tag, da ich frucht vom Tausch erlobt,
da ich mit einer gefährlichen Wunde an den Hand, in dem neuen Gebirge
an der Klippe becaer Crecht in der Geseh. wurde; und nach dem
vernahmte war: rinnen. An dem Gebäude für den Peter
welches

valisch auf mit zu einem in einem Store einem soll: wurde
des Grund gelegt. Konst von auf John Jacob Hotel und Math.
Colver mit unsern Herden, valisch zum Kunst bei Epifano. Appelt
Trise nach Betquothick gebraucht werden sollen: nach Goshen ab-
gegangen, von wofen beytrere Tag ab auf alt

D. 22 mit des Kaufmanns, das fu für einen Monat mit wet, von Kost ge-
kauft die Art abzuweisen zu sein; wieder gründlich für die Lamm. freytrere sind
für abzu, so wail für die Herde brüderlich für, freytrere; und abt die
wieder mit dem ~~Herde~~ gründlich können. Dinge einen Weisden Man
von der Daly werben an Neustingum, so für die die unauferst
Kaufmann: das am besten Tage und von 8 Tagen, 2 Weisden Lamm, die
auf die Weisden nach Sciota waren, von ein paar Indianer Mordern waren
umgeben worden. Es gibt viel nach für und da mehr die India-
ner valisch die die Kaufmann und Freytrere zugut sein, und die Freytrere
of her das Mordern mit dem. Es ist aber für nach die Freytrere, ob
die Freytrere Mordern würd von Indianern erübt? Meiste will die gro-
ße Freytrere Gold, die fast Freytrere so viel von der Kentuckische
als Spanische Settlement auf die Freytrere Freytrere, nach die At-
lantische Freytrere zu gefüht werden: auf manchen Weisden Freytrere
Freytrere gewaltthätig die um daselben zu erübt?

D. 23. Gung. M. Martin mit einem Koff nach Georgetown Proviant
zu holen, mit valisch in einem Koff an die Freytrere Koff. sind
ganz in Koff. mit Freytrere.

D. 24. Lamm Freytrere Freytrere Freytrere, und Freytrere abzu-
die mit die Freytrere nach, die die Freytrere Freytrere Freytrere, um
das Freytrere Freytrere Freytrere zu die Freytrere, und die Freytrere Freytrere
auf Freytrere zu Freytrere Freytrere waren mit Freytrere Freytrere Freytrere
die Freytrere Freytrere Freytrere zu Freytrere Freytrere Freytrere, weil für Freytrere zu
Freytrere Freytrere Freytrere zu Freytrere Freytrere, da für Freytrere Freytrere
Freytrere nach zu Freytrere ist. Freytrere Freytrere für Freytrere auf die Freytrere
Freytrere was man Freytrere Freytrere würde, Freytrere auf die Freytrere
Freytrere Freytrere, die Freytrere Freytrere Freytrere Freytrere Freytrere. zu
die Freytrere Freytrere Freytrere Freytrere, und nach Freytrere. bis an die Freytrere
da für für aber um die Freytrere zu Freytrere, als auf Freytrere Freytrere
von Freytrere zu Freytrere, was Freytrere Freytrere. Man hat, um man so
Freytrere ist, man Freytrere Freytrere die Freytrere Freytrere Freytrere Freytrere
zu Freytrere und zu Freytrere, um für für Freytrere Freytrere Freytrere
Freytrere Freytrere Freytrere Freytrere, die für mit Freytrere Freytrere
und Freytrere Freytrere Freytrere: Freytrere Freytrere Freytrere, Freytrere
die Freytrere Freytrere Freytrere, so man Freytrere Freytrere Freytrere
Freytrere. So Freytrere die Freytrere von Freytrere Freytrere Freytrere
Freytrere, alle Freytrere Freytrere mit Freytrere Freytrere, an Freytrere
und

und diesen bis in den Winter hinein. und noch da bis zum Herbst
jaß sie, soll für mich belieben, so beere beeren: alle Cranberries;
Crab Apples; black haws &c. aus dem Lande.

D. 25. ging in aller Frühe ging es aus aufbrechen, dabei die Ind.
Lohn. glücklich mit Landaufbruch, und
D. 26. zu Mittag waren wir so weit fertig damit, daß wir Lyttelton,
untersuchen konnten. Die Jagd des Gebäudes mit Weggängen an, und
wünschten nur dabei, daß es, so wie es da ist, bei uns in Goshen
stehe, da sie es zu ihrem Versammlungsorte gebrauchen wollten.
Dem Gottseligen sey diese Ind. Lohn. wieder. (den wir schon fast
alle freigesetzt groß und klein aus Goshen hin) einige gingen
weiter nach Westen; andere gingen weiter über den Hof
hinunter zum Hofe nach. Der ganze Rest der uns
diesem Hofe besuch gelitten, bestand in folgenden 1.) Letzt
sich einige an unsern Kopf angriffen, und die Leuten zu
wie absterben, da wir sonst gerne Letzt auf 15 West. Kopf,
weisung machen konnten. 2.) Letzt ein mehr Mäuler für zu
geben, als Land zur Arbeit. Es ist aber schon nicht anders
unter dem Ind. Was dem Man in die Arbeit und das sind, die
kon sie auf unsere, daß die Mäuler Frau, und die Kinder
sich zum Lyttelton mit aufbliesen.

D. 28. versuchte die Wölfe in der Nacht ein recht großes Gefühl,
wie ein Traum; besonders aber bei St. Paul Green hatte
über dem Wasser, dem, da für gegenwärtig allein da ist, da-
bei was unwohl wurde, und dafür hat, daß glücklich für
unter der Güterwelt der Nacht bei ihm liegen mochte.

D. 29. Die Nacht war die abnormalen Besuch der Wölfe so
unruhig. Daß ein paar Geister, sie zu versprechen, und
zu unterrichten abgeführt wurden. Die Frau wurde mal
nißt, aber ihr Gefühl ist unangenehm; und am Ende
sind sie doch auf aufstoßen aus.

D. 31. kamen 2 weiße Leute mit einigen Herd. Ladungen
West von Busseloe Creek hier an, deren ich einen Teil
davon abkaufte; das übrige nahmen sie mit nach Goshen,
wo sie es sehr benötigt waren. In diesen Wägen wurden
mehr 2 große Käse. Dillaugen sind geschlagen. Man
sollt denken wenn es länger so fortgeht, müssen sie doch
einmal alle werden.

D. 1. Sept. fühlte ich mich, eine obgedachte weiße. Leute waren
Lewitz

Lewig von Len. Kortimer davor für malden: Das für niest frucht
zum fruchtigen Fortkommen würde, indem ein Pferd gegenwärtig
auf den beiden Flüssen der See; und Lewig das Jahr nach der
Kraut zu Linsen zu geben, und darüber noch ein Muskingum
zu werden, getrauen für sich nicht zu wagen. Es ist auch wahr:
und zu dieser Jahreszeit nicht einmal wassersam. Wir waren
daher ein jedes stiller und andächtig für sich. Gegen A-
bund kamen einige Pfaffen für die Flammen zu holen; und
der Hr. James für uns zu Jagd. In diesen Nacht brach eine
solche Regen durch, welche mit einem Linsen Donnern begleitet war:
das es nicht anders war, als wenn ein Pfaffen über uns auf-
gehen wäre. Ein anderer Indianer Pfaffen, welcher eine Weile von-
gehört nach einem trocknen Flusse; da sie aber diese nicht fanden,
kamen sie an einem Pfaffen, die in ihnen mit Willigkeit auftrat,
da sie sich bei einem Linsen trocknen, und auch noch etwas
Pflanz grüßten. Indem sie durch einen Hund unter einem
Hübel. bald am Linsen setzten, so aber eine derselben von einem
Linsen. Pflanz, die in der See lag, wurde, vergeblich gesucht: gab es
würde. Nach Aufgange des Indianer mußte sie das Meer, die es
allein Pflanz nach dem Linsen vergeblich.

D. 2. kam wieder ein überaus dult. Starben Regen Guss. der bei ei-
nigebenen Wunden auftritt, und die auf die andere Pfaffen mit
ihren Ladungen Flammen ausgeht waren. Zum Jagd kam der
Ind. Hr. James für

D. 3. 4. Sep. als an dem Tage da ein Linsen von 18 gefangen genommen.
winkeln in mich besonders an dieser Gesellschaft. Zugleich präsentirt
sich das grüne Blut. hat, welche 6 Monate darauf an einem
Linsen Linsen wurde, mehrere Gemüths Linsen, und in Linsen Linsen
Martyrs Graben. — Abends in der 10. Wunden kam Jacob
Kotel glücklich mit seinem Pferde von Petquottick zurück, also
für auch noch die L. Gasse. Obgleich viel und gesund nach Detroit
abgefahren wurde. Die Linsen Linsen Zeit für nicht wenig Linsen
über diese Gasse. Fortkommen, als auch von der Linsen Gesellschaft,
weil in den Linsen, oder vielmehr die Linsen und Linsen Linsen
Gesellschaft Linsen, die sie durch zu passieren Linsen; mit dem Linsen
Linsen das Linsen alle Linsen abgegangen ist; die Linsen
Linsen aber alle Linsen Linsen Linsen.

D. 4. Wundt die Muskingum von abigen Angewandten Linsen an,
weil sie aber so überaus dult. Linsen war, kam das Linsen
zu

zu einem sonderlichen Jase. Das gute alte br. Goerck der
nure Zeit für ganz allern Jüben überm Wasser sich aufgehalten.
und dem die Wölfe, durch ihre Häufliche Besuche, nur seinen
Besuch gebracht, hatte sich schon einige Tage für über Mayest-
Lichtzeit gehalten, welches nun in einem Lieber ausbrach. Wir
nahmen ihn zu uns für den, da so das einige Jüben gründen
konnte. Joseph Walton, der auch schon das Lieber bei 8 Tagen
hatte, hat sich gegen dem nämlichen wilden Jüben
sich zu Jüben.

D. 5. kam diejenige Familie Ind. Gessis, welche die Klip-
pen des Jüben waren, wieder zurück, und Jüben
bald wieder nach Gothen ab. Die Jüben zusammen; die 9
Tage ihre abwesend, nur 3 Jüben an, weil diese zu
der Jüben Zeit am Tage erstattet in Jüben
Lügen.

D. 6. bekam ich durch meine Letzt von Gothen eine schriftl.
Invitation auf den morgenden Tag dahin zu kommen, um mit
dortigen lieben Gessis. David Heibergers und Mortimer und
ihren Ind. Gessis. meine Lese zu Jüben. Am Tag
ich mich den folgenden Tag zu dem Jüben, wo wir den Tag
mit einander nicht verließ, und zum Besuche in
meiner Hand. Am 11. Jüben. Die die Indianer kam mit ihre Jüben
bei dem aufblenden des Store Jüben in Gnad. hütten geliebt.
so übernahm ich von Societät gegen die Jüben des Misse, vor-
ich beginne L. Misse. gebraucht werden.

D. 8. kam der Mortimer mit mir Jüben zum Jüben, welches
in den letzten 4 Wochen so viel aus mangel an Jüben, als
auf Jüben Wasser gegen, hat untroubliche müssen. Unser
Anzahl von diesem nur ein, weil auf einige Jüben zu-
ten und wenn; die übrigen aber für die Jüben
von der Jüben Jüben Gnad, die die die Jüben
Jüben und das so für mich ein Jüben. Gessis werden, welches
der Mortimer nach seiner Zeit Rom. 8-32 Jüben mit
begierigen, und Jüben Jüben an.

D. 9. kamen John und Thomas Carr mit Misse von Charle-
ton für mich an. Aus Briefen von Jüben sah ich mit betrub-
end, dass sich abwechselnd das Gold Lieber in Philadelphia Jüben-
Jüben.

eingefunden. Am Kranken aus Linbro bey uns waren
am 2. nymf. Len. Greer, Joseph Walton, und Jacob Davis.
Leyten 2 Können gross die Krankheit schon unmaßig
wilde Klammern schon geschrieben.

D. 10. Joseph und Israel einen Hiesig, und am folgenden Tagen
wurden ein Junge Jos. White Eyes welcher mit seinem Besin-
gen Vater Jacob seiner gekommen, und sich einige Tage bey
uns aufhält, mit Hiesig versorgt.

D. 12 und 14. Schreib in Lemmon nach Belts^m und in den Set-
tlements, weil 3 aus dem Gemeinthe in einigen Tagen, nach
Lemmon zu reisen gedachten. An einem Hause welches der Ind.
Len. Ignatius für die Societät baut wurde aufgeblickt.
Da die Linbro Leute daselbst nicht lob werden könnten; so
proparierte gedachte Ind. ein Lemmon mittel für sich, welches
aus den Kindern von 11 Leuten zusammen gekauft, bestand. Dinst
wird auf unter den Indianern ein vornehmliches Lemmon mittel
aus den Kindern von den Lemmon der Horse. Chestnut baumel,
(*Asculus octandra*) zubereitet.

D. 15. Was wieder ein Lefere Dentley, da keine Fracht war. Samstag
kam auch W. Martin mit seinem Besin wieder von Georgetown,
aber beide Krank, für an. Der arme Mann mußte weil er
nicht für zu Essen gesetzt, und kein Geld zum Kauffen, erst
ein Leysiger am Leyten von uns haben, und darnach das für
Geld angekauften Mist, aus mangel eines Hensel, auf den
Kindern Fracht tragen, worüber er krank wurde. Es geht nicht
an, das Leute ohne Geld in dieses Land kommen. Der MS.
Martin samt seinem Besin, sollten lange zu Grunde gehen müssen,
wenn ihnen die übrige alt Gnad. Hütten nicht unterstützt hätten.
Wie sich hätte und soviel, als die Gasse in Goshen auf Brücken
von Belts^m bey dieser Gelegenheit getrieben, aber es war wieder
nicht für uns da.

D. 16. Sept. Wischen abgedachte Gemeinthe von für ab nach
Lemmon, in der Gegend von Gnadenhütten an Lecha. zugleich ein-
groß Math. Colver, und Jac. Hotel die jungen Leuten, die in
den Aug. Nürnberg, über den Berg nach Georgetown waren gewesen
worden

woriden, abzufahren, und weg zu räumen.

D. 17.° Ging ich in angalogenfriten nach Goshen, kam aber Abends wieder frier zuhumb.

D. 20.° kam Johannes Weber, dem ich vor einiger Zeit ein Lott auf dem Salamer Landt verprochen hatte, mit 3 seiner Töcher, davon die eine Kräftigste ist, und 2 kleine Kinder hat; mit Tach und Tach, und eine große große Kinde. Wils frier, um mich auf daselbe zu ziehen. Den übernächsten Tag mir im Laufen, und den folgenden Tag begleitete ich sie an Ort und Stelle.

D. 22.° War wieder hiesig Friedig frier. Abends hat kam ein Coluer und Hotel nach geschlossener Arbeit wieder von Georgetown frier an, brachte uns aber auf nach hiesig Leinff von Beth. mit.

D. 23.° Besah mich Ind. Zimmermann Ignatius einen kleinen Hirschen. Er geht und bringt alle dem das die Hirschen halt sind, das die weilen bey an Elrif.

D. 24.° und in den folgenden Tagen machte mich Ignatius und Joseph geschlossener Mittelwände in neuen Store Laufen, welche machen mit einem überworfen wurden.

D. 28.° Gingen wir 3 Leut. Paul Greer, Bush und ich, auf Einladung der C. Missionarien in Goshen das sie, und geschlossener darauf mit desigen Gemüth das J. Letzt auf die Dreiligste.

D. 29.° kam als Leut. Mortimer und ich nach Grad. Hütten abgefragt waren, begangten und Peter Schneider aus Nord Carolina, die angestimmte Leinff von dem Leut. Benzien und Gambold an Leut. David mitbrachten. Nach auferung dieser Leinff, und einer beyen auftritt, witten Schneider und ich wieder zuhumb nach Goshen Gnadenhütten, alles was man sich das Land und die Gegend, in die sie mit seiner hiesigen Hinglichkeit das zu ziehen gedacht, an. Er ließ sich auch die Lease vorlesen, und brachten seine zufriedentheit über alles. Das hiesige Umland geschil ihm sehr wol, und er versicherte mich, das auf dem ganzen Leut. Tract in N. C. kein so gutes anzutreffen sey. Auf beyse sie die Fälle oberhalb, und die Grad. Hütten, in betrafft Müllern davon zu bauen - machten sich eine große Frey. waga, und weg den untersten Fall ab, da sie 3 Fuß 11 Zoll freub brachten

braucht, so der Mühlbauer Boas Walton nur 16 Zoll
Lohn. Jedoch glaubte er wenn man den obren Fall beim
England mit dazu nahm, man gronn zwischen 7 und 8 Fuß
Fall haben würde, und das wäre hinlänglich für Muhl
und Tag. Mühl. Dazu würde der Race Graben kaum über
eine halbe Meile lang seyn müssen, und so derselbe gegriest
würde, wäre auch gut Graben. Dem; Race Graben, und
Mühl, waren die nehmst. Plätze, die ich den Walton anzeig
Lohn.

D. 30. kamen die 2 gebroder Carr, nebst ihru Schwager Fron
Cory von Charlston mit Muhl für sich und Gother an;
und gngl. einige Lotten auf dem Salomer Tract zu be-
sizen, in absicht dinstelben auf Lease zu nehmen, als
wozu ich ihru schon vor einiger Zeit, Loffnung gemacht
Lohn. Ich will darauf

D. 1 Oct. mit ihru dahin so wir den ganzen Tag, mit einer
and. rufen, und Landwegen besizen, geschäftig waren, und
dabei gngl. die Lott, die sie haben solten, bestimten.
Peter Schneider nahm auf diese Gelegenheit zur Anb-
weise was, und ich gab ihm das Gebiet über die Salem-
ne Granga weg; und bescrieb ihm seine nehmst. und
besizen Weg auf Milou, als den er gekommen war. Der
gute Mann hat auf der Journey von seiner Heimath in
North Carolina, mancher unangenehme Anstoß, und war
einige mal so mühsel, daß er fast am unteren war,
zu beynah wäre dieses geschloren ein für und schon bis
auf 8 Meilen fast gekommen war, da er aber zum Glück
das Wohlthun bald der Salomer setler erblickte, das
auf zu will, und mich nachdem er die Muskingum passirt,
die Beavers Familie antwort, die ihm auf den Weg
sicher setzten. Es ist aber auch nicht leicht, in einer
ganz fremden Gegend einen Platz aufzufinden, da keine
Lage findet; und man hat sich nicht vorstellen, ein ihm
zu Mühen war, nach seiner Reise von 540 Meilen, und
den Ort, den er suchte, zu erreichen. Er wohnt gegenwärtig
Lohn

lauf droben am New River, welche hier im Canawa gemeint
wird. Dieser Fluss ist so weit gerichtet, bis er in die Ohio
fällt, welches bei 100 Meilen unterhalb der Mündung des
Muskingum, wo Marietta steht, ist. Dieser Fluss ging nach
die Ohio hinauf bis zu Loggodaeston Ort, und darauf
in Muskingum hinab, bis hier. So sind seine Ufer
verlangt zu sein nach Geminus fast mit dem Landen.

D. 3. 7. Letzte obgedachte Chertoner wieder dahin zurück, zu
gehen kam zu einem Ind. von Gothen hier, in winter Tabak
zu sammeln, und zu trocknen, nach Sumack. Dieser Pflanz
od. Sumack ist sehr am angnehmsten und brauchbarsten, von
er sich im Herbst zum Pflanz. Arbeit verwendet hat. Da
wird er gesammelt, und über ein Land auf die Erde ge-
legt; da er verwirrt, und aufgeben bis er nach und nach
verbraucht wird. So wird unter dem gemessenen Tabak gemischt,
und geraucht. Man so alte Ufer unter dem Ind. in die west-
liche Zeit vernehmen ihn zu sammeln, und zu zubereiten, und die-
nen sich mancherlei dabei; den bei Ufer, von er was wird,
gibt der stolze Tagen ganz ein Hirsch. Haut, od. einen Hals
für ein doppeltes Land soll.

D. 4. 7. Oct. Ging ich auf Einladung des C. Missionarien nach
Gothen zu einem L. M. S., welches dasige Geminus an diesem
Tagen hatte, da er saßig war, das sie daselbst angekommen.

D. 5. 7. brachte mich der White-Eyes Hirsch auf seinen Jagd-
platz an der Gekelamuckpechink Creech. Hier im Fluss hin-
den sich nun die Wilden Gänge, auf dem Ufer nach die-
dem häufiger sind.

D. 8. 7. kam William Henry mit 2 von seinen Töchtern von der
Jagd hier durch. Den besahen die neuen Hore. Haus, und wün-
schten nur auf den Ufer bald hier zu sein, die dasel-
be bringen wird.

D. 9. 7. brachte mich der Ind. der Stephanus von Fairfield
mit seinem Lesung und angnehmsten Gesängen von unsern
Geschwister über Lake. Von den Ufer Seneman und
Michael Jung hatte ich angesehene Briefe durch ihn erhalten.

D. 12. 7. funden wir einen Hirsch nach dem Walfisch und ein, und
das viele nach den Ufer, welches wir schon bei 8 Tagen gehabt,
daselbst

daselben anfang zu machen.

D. 13^{ten} Dittou Coloes und Hotel frucht sein ab, bis jenseit
dem kleinen Still Water (etwa 1/4 Meilen) in Hoffnung den
Wagen, auf den wir nun schon über 8 Tage hin erwartet
sahen, zu begreifen. Ich schrieb einige Zeilen an die Pri-
sone, welche sie an ihrem Lamm am Wege anmalen
sollten. Den kamen Abends ohne Aufbruch von ihnen wieder
sein an. Von Kusseloe Creech kamen auch noch Leute her,
Heils mit Mess für mich, Heils von der Societat Land
zu Leasen. Auch von den Indianer Len. Charles Henry von
Goshen für in geschehen gewesen.

D. 14^{ten} Gingen gedachte Leute nach Salem das Land daselbst
zu besetzen, und kamen Abends mit einer sehr favorable
Aufsicht von denselben zurück; sah man darüber auch stetig
an um 2 Lotten, die sie sich anzuweisen sahen, welche ich
auch ringen, zumal ihr Character wol bekannt war.
Mit diesen sind nun 7 Familien, die mich Hoffnungen
haben von diesem Lande auf Lease zu bekommen; und
alle diese sehr unter dem Character fleißiger Leute,
und gute freundliche Nachbarn; wie sie den auf so weit mir
bekant, nicht ohne Gottes Furcht sind, und nach dem Geiste
des Evangelii im Verlangen bringen. Zwei von dieser
Familien wohnen bereits auf ihren Lotten; und die
übrigen alle, wollen auch noch von winter Häusern auf
den ihrigen Leasen.

D. 16^{ten} Hoff meine Indianer Zimmerer einen festen Hof
den ich abbaute;

D. 18^{ten} Wurden wir durch die Ankunft unsern C. G. Peters
in Gesellschaft des Len. Ludwig Knauff und Bollinger, und
George Hartman ganz überraschend erfreut. Auf dem
Gnuld mit wachen, besonders aber die wein, was schon
8 Tage zuvor ganz zu nichte gegangen; Inso Willkommens
aber waren sie und bei ihrer Ankunft; und was die sechs
noch angestanden meiste, was ich dem durch bringungen
über den geschehenen Furcht in anfang ihre Wohnung d.
welche

waleisb weit über erwarten war. Am von Beth^m Nazareth
Litzig & mitgebrauchten Leinwand waren zum Heil, Heilungsmittel
und Trosttrief, waleisb auch nötig war — Am waleisb Lein-
wand Leinwand war süßlich, und süßlich; und Leinwand Gemme-
schiff, das unerschöpfbare Heilmittel, stellte sich zum Gemme dar.
Da die frische Arbeit. Leinwand vor ein paar Tagen aus
ihrem Saft in der Gasse. Peters ist eingezogen worden, weil
er nicht verschminkt werden mußte, so wurde diese Gasse:
dortin bei mir einlogiert.

D. 20^{te} begleitete in Gasse. Peters nach Göttingen, waleisb die Lein-
wandlinger und Knauf, die von dem vorigen Tag abgegangen
waren. Hier war wieder Leinwand so viel bei diesem Ge-
schickten als bei dem, mit dem man angestrichene Gasse.
Die geringe Menge der Leinwand zu sehen, und
man sah die Verhandlungen mit begünstigen. Leinwand zu-
sammen bringen der Leinwand Gottes in die Leinwand
benutzt werden. Alles was Christo angeht, ob von
von waleisb Nation, Heilmittel oder Leinwand, gesamt zu
demselben Leinwand; und so war es auch hier.

D. 21^{te} bezogen Gasse. Peters ist nicht Leinwand; übrigend
wurden Leinwand nach Bethlechem geschickt.

D. 22^{te} Besohle meine Leinwand. Zimmermann wieder meine Leinwand.
Wie wenn fleißig am Heilmittel einmischen.

D. 23^{te} Leinwand die Leinwand Kollinger und Knauf von hier
nach Bethburg ab, um die Leinwand die Leinwand Peter da-
selbst gekauft, abzuschließen. Abends spät kamen 6 Qua-
ker (Leinwand) aus Göttingen her, die bei Gasse.
Peters und mich die Leinwand einlogiert wurden, und
sagte Leinwand von Gasse, und absieht nach, das He-
ilichste Land aus zu heilmittel, weiter fortsetzen.
Am die Leinwand wurde mit einem Leinwand Heilmittel:
von Gasse Leinwand, die auf dem Leinwand Hill von
einem Leinwand einlogiert, gebracht, waleisb Heilmittel, um
Leinwand Greer, und den W. Martin in Gasse
sagte

Sicht nun ihre Familien, die aber auch auf den Zug für
sich sind, und auf dem Abend Tagl. gewartet wird.

D. 25. Warum Ind. Lern. bey mir, die auf den Zug nach
ihren Jagd plätzen waren. Grosse Peters, die schon ganz
nirgendesat sind, sind so gesellig in und nach dem
Jahre, als wenn sie schon alte Freunde waren. Heute
hat für mich der Counter in der Stadt ein interessantes Spiel.

D. 27. Ich bin in der Nähe des Brunnens der Köpfe
sein hat das es hier oder dort in seiner Natur versäu-
ert waren, für mich unter ihren sehr vollen, eine Gesong-
nate Liberal lection wolle. Der Peter fällt. Nachmittags
traffen sich 2 Parteien bei den Luten zusammen, die alle
aus einem der militärischen Landregime, aus dem und fasten.
Einige von diesen übernahmten bey mir, die übrigen tra-
ten ihre weiteren Pläne über Götter fort.

D. 29. Dieser myer Ignatius wieder einen Hingef. Ulfen Rubin
die wir nirgendesat, waren sehr außerordentlich. große gewachsen.
Wie wagen einige die Luft als Kind waren.

D. 30. Warum wieder dem. Pundjastor sein dem. Dieß allein
das gute Land an der Muskingum wird administ. sondern der
Alte wird von allen die fürkommen für den ersten gesellen
den sie noch gesellen, weil derselbe blaue Wasser um ein Loch
von einem anderen hin, und nicht selbige hat; und von in-
nen viel gefunden und angesehenen bewirkt ist.

D. 31. Ging ich zu angelegentlichem nach Götter, der Ort wo ich diese
Dorren finden, schon so mancher gute für Lieb und Troln gefunden,
Ja, ich zu viel von ich sage! Das die Brudern. Lust die an diesen
Ort wohnt, sieh die an ihre Gänge kein nachtracht? Mir ist einig-
stent noch allemal, so songabomau! Auf dem Jüngern begreute
ich mich viele Personen mit sehrer Ladungen von den guten
Döllinger Hickory Nüssen, die immer in großer Menge sind; Als
ich aber diese von Gnadehütten kam, fand ein außerordentlich
großer Panther (Tiger) mitten im Wege vor mir, der jedoch,
als ich ihn etwa auf 15 Schritte nahe kam, auf die Seite wich.

D. 1. Nov

D. 1. Nov. Sam Johan Thomas von Gorken in Gorfesche Grafs.
Er war auf der ersten Indianer der Sallo an den Len. Peter
verwandelt.

D. 2. Konn einige Ind. Len. von der Jagd findung, die
solte Lenen geschossen selten, und dem in etwad Stuck abfan-
deln. Mit ihm gingen Gorfes. Jungmann nach Gorken, wo
sie bis zum nächsten Tag verblieben, und da myser Litten
Gorfes. Leisbergers mit ihm seiner kamme. Er, Len. David,
fiel mir auf noch diesen Abend zum erstenmal über
den Kopf des Tages.

D. 3. Was eine gründliche unterredung geistlichen Gorfes Jungmann
und mir in gegenwart Gorfes Das: Leisbergers und Len.
Peter, wegen derselben betragen gegen mich dieser ganzen Dom-
mra findung, anlass gab. Man sollte seit Jungmanns an-
kunft an diesem Ort, nicht allein eine beständige Mit-
singung an ihm vorgenommen; sondern ihn ganzes betra-
gen so viel gegen den Verdacht des Betrugs, als auch gegen
mich - wie auch den Defekt; anlass und Anweisung dass
er gegeben so viel bei den Gorfes. über dem Wasser, als auch
unter den ständigen Arbeit. Lenen, konte auch nicht länger
geduldet werden. Da nun der Weg, mit welchem Gorfes.
Peter seiner getommen, offenbar zu sehen sollte: so wurde
sich bester gehalten, ihm zu raten, sich diese Gelegenheit
zu benutzen wieder zur Heim. zu kommen. Die finden aber
darauf: lieber als zuwider zu setzen, sich als privat ein-
wopere sich anzubauen; und verlangten ihm auch, auch ein
Aid Lotta von allem. Aber da sie nicht auf etwad Erfolg
selten konten. Nach unterweisung aber, da der Agenten Voll-
macht habe, jemand, ohne solches, um die Stadt und auch
Lotte in Gnadenhütten zu lassen: fand man, dass es nicht
geschaffen konte, was wegen die sich zur Anweisung aus-
scheiden. verließ auf mich vielen Einsicht das beste ist,
und myser aller Wunsch war. Len. David der bei dieser
Unterredung präsidiert war wol zu bedenken, dass ihn solches
unausgesprochen Arbeit zugrunder und anzuordnen ward; zu-
mal dieses nun schon zum zweitenmal seit dem Tode
geschaffen. Wir glauben aber, dass dieses das letzte sein
wird,

und, und so von nun an im gegenseitigen Verstand an
und nebeneinander mögen, weil auch dem auf dem nach der
Kinder in Gnadenhütten wieder sollig festgestellt ist.
Nachmittags begaben sich die diese lieben Gesells. in be-
gleitung meines Hotel, wieder nach Goshen zurück.

D. 6? Von nun, M. Vans, ein Landmesser von Cincinnati, zu-
sammen von Miami (Illinois) durch den Lauf für an, dessen
Absicht auf ein genaues Versteck von den Militärischen Lan-
den zu gelangen. Von Goshen verfiel ich auf den Joseph Jo-
seph um anganzes Versteck von Gen. Mortimer. Wir
haben überhört, (muss. die L. Missionarien und ich) diesen
ganzen Tag hindurch, wenn ununterbrochen durch Corre-
spondenz mit einander geschrieben, davon die Liebe und das zu-
trauen, das wir zu einander haben, das besta ganzlich ist.
Gestern um 11 Uhr nach dem es Nacht ward, kamen folgende
alle Gnadenhütter Gesells. und Freunde mit 2 Wagen bei
uns an. muss. Jonathan Warner und seine Frau; Mary Eve-
ritt; Nathan Warner mit seiner Frau und 7 Kindern; und
Aja Walton und seine Frau. zusammen 18 Personen. Es war
Freude allerseits, und Gen. Peter nahm sie sämmtl. für die-
se Nacht in sein Haus auf. Mit dieser Gelegenheit ver-
fiel einem Leutnant von unserm L. Gen. Etkewin, datirt unterm
2. July, der zwar lange unterwegs gebraucht, aber das an-
genommen war. Er verfiel auf, von meinem L. Gen. Towle auf
alle Gnadenhütten, und der noch immer ein ein gute Sonnt
für ihre Reifere sorgt: auch für seine lieben kind. Kinder
andere und bittet. Der heutige Tag: Ihr sollt nicht sorgen
und sagen: Wasp werden wir essen? Was werden wir trinken?
Womit werden wir uns kleiden? u. s. w. ist gewiss Tröstlich
für diese nun angekommenen. Und es wolle nur daran gedenken
dass sie seinen Kindern das Ansehen nicht missen lassen können;
weil die Augen nicht alles gleich sehen können.

D. 7? Wieder einige arrangements unter uns gemacht; so dass
alle die nun angekommenen unter das gebracht werden, bis
sie sich Häuser auf ihrem Lotten bauen können, als voraus
sich

in glück antragen wollen.

D. 8. ging ich mit Len. Peter nach Salem, um Ihn sowohl in-
nige Löhne und Loh in diesem Tract zu zeigen als auch
mit den neuen Siedlern bekannt zu machen. Wir wurden
von allem die da waren, auch von den Brüdern. Die auf längst
wieder gekommen ihre Bekanntschaft anzunehmen: wofür ich
sich sehr angenommen, und so den Dank des Königs
zu versetzen das ich nach der Verkündigung Gottes. Gottes
erwähnte. Wir machten ihm auch Goffnung: Das D. 14^{ten} in
Gradenhütten gegründet worden wurde: Dazu ich sich gerne ein-
finden wollte. Note Wir angesehn sind es klingen von man
sagen kann: Das auf allem den 3. oftmals gezeigten Orten, Schön-
brun. Gradenhütten und Salem, das Herrn Hofmeister wieder
gegründet und erscholüst wird: Und dazu ist schon der
prospect da.

D. 9. kamen alle Indianer von Goshen fürst zum Tag, um
die auch während ihrem Aufenthalt alle für 2. fette Lamm
schafte, denn wir nebst den unangehörigen Gästen, ihnen
abkauften. Gegen Abend kamen auch die Herrn. Bolling-
er und Bush mit der Aufsicht, mit Len. Peters Gütern,
glücklich von Pittsburg fürst an. Fürst ging nach die-
sem Abend mit mir nach Goshen, wo wir mit sämt-
licher Ind. Gemeine das selbe Abend gezeigten, wozu
wir schon zuvor von den L. Missionarien eingeladen
waren. Hier communicirte ich auch einem angesehnen
Leute von unsren L. Leuten, unterm 7. Oct. Das
ich mit dieser Gelegenheit versalbe, so wir auch einen
andern meinen. Ich machte auch noch bey dieser
Gelegenheit meinen Abschied mit dem Herrn L. Hofmeister,
die den Wunsch ausdrückte: Das ich mich ja noch, bevor zu
dem Dienst der Indianer ich stünde, langere müßte ich, und
darauf gingen wir

D. 10. wieder nach Goshen Gradenhütten zurück. Von
Charleston kamen auch noch Leute 3. der Societät Ten-
nants mit Miss. Tinsor; die, nach dem sie ihren Loh

in

in Salem nochmal in Augustum genant, wieder zu
sich gehen um sich dort frohlich zu machen, damit sie
ruhig und ungestört ihre Arbeit können.

D. 11. kamen viele Indianer von Goshen her zum Lau-
dalu, da der Herr Peter den ganzen Tag durch sehr geschick-
tig gehalten wurde, und bis Abend für alle und bestzig
Hilfen verleiht sollte. Der Herr Leucht in seinem
Laudalu ging ein: der meiste meinte er sey Lauga an die-
se Arbeit gewohnt gewesen. Die Ind. haben ihn sehr
lieb; ja sie brachen jedem sich wol ein an diesem Ort,
und sind auch nicht weggeht.

D. 12. waren wieder Ind. zum Laudalu da; auch brachte
uns Anthony Sell einige sehr wohlgeschmorte von Salem
für zum Verkauf. Weil ich ihnen das sah, wie wir
künftig das, einige Gebäude auf unserm gelb-
ten Lande bauen könnten — und die Beschaffung gründlich
gesehen: das die Leutung durch Lauch Taylor an-
zuwerben, der Societät sehr zum Nutzen als unser
genügt: so wurde Herr Peter mit mir und, der Herr
Walton, der von Herr Towle eine gute recommendation
ausstellt; und das für auch ein gutes und glückliches
Lauder sey; für die gut anzunehmen obiges Land
und Mittel zu bebauen. Und da es in diese Form
Lott, gar sehr zu einem guten Laudung ist: so würde
ihm vorgezogen, ein waser. Land darauf zu bauen,
das für in der Folge, wie ihm die Directoren
nicht erlauben könnten also zu continuieren für seine
Arbeit bezahlt werden sollte. Er nahm auch diese
Annochtung gerne an, und meinte sich gleich daran
zu vollziehen.

D. 13. Nov. frühten wir mit dem großen Tag in der Gemeinde.
und frühten mit der Guadenast mit zu dem Herrn Kolben
zu gehen, und unter dem Regiment dessen Arbeit zu setzen.

Herr

Unser hochgelobter Herr, da Herr Peter, Bollinger und ich
zugegen waren, gaben wir den Namen: Sest-Land.
D. 14. Maachte ich den beschluß mit unserer Disziplin Arbeit an
Herrn Peters Häusern; nicht aber daß alle Arbeit die davon
zu thun, geschähe; sondern, weil ich mich nun zu meiner Ab-
reise schicken mußte. Herr Peter ist indessen dauchbar für
das was geschähe ist, und kan zieml. gemächl. seine Sachen,
so wie auf die Store abtheilungen wol eingerichtet und
zu Stande gebracht sind. Überhaupt stellt dieses Land et-
was vor in diesem Lande, und wird von allen Anwesenden
den als etwas sehrsamet betrachtet; weil es an die nöthigen
Glab. Leuten hat.

D. 15. Ging Herr Bollinger in Gesellschaft nach Gothen, und
brachte mir auf die Missionarien ihre Berichte für Beth-
lehern H. mit. Von dem Hühner Coeck kam ein Freund
Ind. mit seiner Frau hiesig, den einen Storekeeper und
den andern Waaren zu sehen und beobachtet zu machen. Der
Mann, der mich heute sagte, daß sehr viele Jäger mit ihren
Familien in dieses Gegend zum Jagen gekommen, die auf
vol nach hiesig zum Lande und Besuch kommen würden.
Mir fiel dabei ein, daß viel Menschen von diesen unsigen Ja-
gern, durch ihre Besuche unter und bey uns, und besonders
wenn sie bey einem Glaubigen Lande. Leuten zu sprechen, und
wie sie gerne zu thun pflegen, die Wagnasth. Sonntage mit
besuchen wollen: noch vor dem Abzuge in das Gluck.
Garn lassen, und gefangen werden, wie es schon an
diesem Orte Menschen eingang ist. Da Herr Paul Greer,
der schon so lange auf den Herrn Warners Wagen gewartet,
bey dem seine Frau sitzen sollte, die sällige Versammlung
hatte; daß sie noch heute kommen würden: so machte er sich
mit dem Donathen Warner heute früh auf dem Wege diesen
Wagen entgegen, und sie hatten die Stunde diesen etwa
12 Meilen von hier anzukommen, der auch am Abend
bey uns ankam. Dem ist Gottlob alles, was Herr Peter
hat

hat kommen wollen, bereits da, und da sich viel die meisten
dieser Leute über ihre in unsern Ort aufsalten werden: so
wird die Gasse Peters Gassehoff genug haben. Der W. Martin
seiner Frau, die auch mit diesen Leuten für früher ausgesagt
war, blieb auf Friedrichs dem Ordre nach Mannes in George-
town zurück, wo sie selbst auf hingerufen wird, um diesen Ein-
tritt über dort Dofeln zu halten.

Am 16. gegen 10 Uhr fuhr Herr Wallinger wieder von hier nach Bethlehem
ab. Mit ihm besah die Gasse Jungmann wieder zur Gem. zurück.
Nach Gorken ritten die Herrn Bush und Jonathan Warner um
Gasse Mortimer (nach vorhergegangener Abrede) früher zu fahren,
die auch dasonntag bei uns eintrafen. Die Frau Mortimer
war noch nicht an diesem Orte gewesen; ihre Leute sind sich sehr
über die glückliche Ankunft ihrer Verwandten freuen, um dann auch
sich selbst ihrem E. Mann alle diese Gasse und Gasse der
selbst über von Land zu Land, mit den Kindern besuchten. Die
sämtl. u. alt Gnadhütter Gasse (die alle für die Zeit in Societät
Gebäude untergebracht sind) und die in Erwartung stehende
nach diesem Abend sich am Lieb und Blute der Herrn zu über-
geben, voraussichtlich sowohl zur Befriedigung der Lieb, als
auch aus Dankbarkeit für die gnädige Durchsicht auf die
Verständnisse besprochen. Dieser Brief am 2. Mfl. von
sich den allen Amfl. Gasse Abends in Gasse Peters Gasse
Versammlung. Herr Mortimer, welcher dieses 2. Mfl. hielt:
Er will konnte und Gräfte alle die von angekommene Gasse
von Gasse Leisberger, Herr Edwards, ja die ganze Ind. Gem.
in Gorken — sie sagelten manchen Augenmerk, und
aufmerksam — man hat schon und sehr viele versucht
für von der Ind. Gem. die die sich an diesen 3. Ort
weisen, dabei sie auch anmerken: dass aber dieselben Herr
zum Teil, die bei dem ersten Anfang damals ihre ge-
spr. ihre wieder bei diesem Anfang da sein — sie
wurde auch von der Lieb harmonie, das so notwendig
und aufeinander bei neuen Anfängen sehr gründet; wobei
alles was zugegen war in diesem Gefühl von Freude
mit einstimmt ~~an Freude~~ über die Freuden, und
die

an Dienst: das Sie alle so viel in Lauffen angebracht
wo Sie für die Zeit, und bis Sie sich selbst in Häusern
bald haben; statuen Sie gegen mich ihren besten Dank ab.
Nun, bei allen Materien die bei dieser Versammlung vor-
handelt worden, und dabei insbesondere der Sie zum werden
angewandt, stand einmüthig seiner Dem. od. Gedanten gegen;
was ein waser zutrug, und die lobel Genußsack zu
bewahren und wahrnehmen. Leids nach diesem Amtl.
genossen folgende Communicanten im Geist, und die nach
Gegensatz unser C. Herrn, das Maß der Herrn auf
Perligstr. muf. Guffo Mortimer; Peter; Paul Goers;
Ezra Warners; Jonathan Warners; F. Nathan Warners;
Mary Eueritz; Jacob Bush und ig. zusammen 15 Personen.
Dieses ist nun das zweite Amtl. welches Sie an diesem
Orte gewesen, dabei unser aller Wunsch ist: das die C.
Hl. die die ^{so gerne} fröhlichen, die Liebe beständig frohet
und künfftig Sie demselben befehlen, und einen jeden ein-
wofür dieses Gleichen die ganze Die dazu schreiben volle
D. 17. Juny trat ich nach Jersey und brach ab. und unter
guten Wünschen aller Guffo. Dieses Ortes meine Die in Begleitung
des Len. Bush, nach West. an. In Pittsburg besuchte ich auf seine Ver-
langen die Herrn James Ross - in Lancaster, wo ich
d. 28. abruht ankam, und bis zum 30. verblieb, besuchte ich mit
Len. Hubner die meisten Guffo. in der Stadt. Hier fand ich das diese
nur Hushingtoner Seltene viel Glück gewünscht werden; ja Len.
Hubner versicherte mich, das ein ein Tag dahin zu gehen und zu dienen
an der häus, so Tolipen mit großer Willigkeit annehmen würde. In
Litz traf ich wieder zu meinem Preise gefassten Bush, der soeben
dahin gegangen war. Hier geschah ich wieder allseits viele Liebe
und Freundschaft.

D. 3^o Dec. kamen wir vol befehlen in West. an.

J. H.

